



Pressemitteilung

27. August 2014

Der rot-grüne Weg für Wandsbek: Koalitionsvertrag für die nächsten fünf Jahre unterschrieben

Nach freundschaftlichen und konstruktiven Koalitionsverhandlungen haben sich SPD und GRÜNE auf die Fortsetzung der Koalition in der Wandsbeker Bezirksversammlung geeinigt und haben heute die 20-seitige „Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Bezirksversammlung Wandsbek für den Zeitraum 2014 bis 2019“ unterschrieben.

Wandsbek ist der erste Bezirk, in dem nach der Wahl Ende Mai die Koalitionsverhandlungen erfolgreich beendet wurden. Dazu Anja Quast, die Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion: „Wir freuen uns, dass wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit für Wandsbek weiter fortsetzen können. Unser Ziel ist es, Wandsbek in den nächsten fünf Jahren im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern lebenswert, sozial und ökologisch zu gestalten.“

Wichtigen Raum nimmt die soziale und ökologische Stadtplanung im Koalitionsvertrag ein, dabei stehen für die Partner die Stadtteile und ihre Menschen sowie das Zusammenwirken aller Stadtteile im Mittelpunkt des Handelns. So gilt es bei der Nutzung von Flächen den Ausgleich zwischen unterschiedlichen Interessen wie z.B. Wohnungsbau, Sport oder Naherholung im engen Dialog mit den Beteiligten zu erlangen. Dennis Paustian-Döscher, der Vorsitzende der Wandsbeker GRÜNEN-Fraktion ergänzt: „Für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung müssen sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Belange berücksichtigt werden.“

Eine weitere Herausforderung wird in den kommenden fünf Jahren darin bestehen, die vorhandene soziale und verkehrliche Infrastruktur den neuen Bedingungen anzupassen und zu modernisieren. Dieses wird angesichts der Schuldenbremse und den damit verbundenen knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen keine leichte Aufgabe. SPD und GRÜNE werden diese Aufgabe jedoch mit Kreativität und Flexibilität angehen und dabei alle gesellschaftlichen Kräfte bündeln, um die bestmöglichen Lösungen für Wandsbek zu finden.